



**GEMEINSAM FÜR
WALD, KLIMA UND
MENSCHENRECHTE**

Perspektiven aus unseren Projekten – unsere Arbeit 2025

Jahresrückblick: Unsere Projekte für den Tropenwaldschutz
Wirkung sichtbar machen: Die neue MEAL-Strategie
Bildung ist Zukunft – für uns und den Regenwald



- 3** Wirkung vor Ort
- 4** Im Einsatz für den Regenwald
- 6** Aus unseren Projekten
- 7** Bildung ist Zukunft – für uns und den Regenwald
- 8** Engagement mit Verantwortung
- 9** Finanzbericht 2025
- 12** Viele erreichen – viel bewirken!

Liebe Leserinnen und Leser,



ein weiteres Jahr engagierter Tropenwaldschutz liegt hinter uns. In vielen Ländern wird die internationale Zusammenarbeit infrage gestellt und wir leben in geopolitisch und ökonomisch unsicheren Zeiten. Doch wir machen aus voller Überzeugung weiter. Denn nur durch Kooperation, Austausch und gegenseitigem Lernen können wir die Tropenwälder vor Raubbau und Klimakrise schützen und unseren Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten.

Dabei wirken wir auf Gemeindeebene ebenso wie dort, wo politische Entscheidungen zum Tropenwald getroffen werden. Denn wirksames Engagement vor Ort ist genauso wichtig wie Gesetze und internationale Vereinbarungen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wo wir im vergangenen Jahr – auch dank Ihrer Unterstützung – etwas bewegen konnten. Sie lesen, wie wir in Kuba, Haiti und der Dominikanischen Republik bei der Anpassung an den Klimawandel auf die Kraft intakter Ökosysteme setzen, wie wir Kubas Naturschätze schützen und wie wir die Wirkung unserer Projektarbeit sichtbar machen. Und Sie erfahren, warum Bildung auch für den Regenwald Zukunft bedeutet. Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und bestärkende Lektüre.

Ihre

Martina Schaub, Vorständin OroVerde

WIRKUNG VOR ORT

Starke Ökosysteme mit KlimaWald

Das Projekt KlimaWald setzt in Kuba, Haiti und der Dominikanischen Republik bei der Anpassung an den Klimawandel auf die Kraft intakter Ökosysteme: Wälder und Agroforstsysteme schützen Böden, sichern Wasserquellen für hunderte Haushalte und schaffen neue Einkommensmöglichkeiten. Gemeinsam mit lokalen Gemeinden wurden bereits über 1,7 Millionen Setzlinge gepflanzt und mehr als 2.200 Hektar Fläche wiederhergestellt. Alle Aktivitäten sind Teil lokaler Anpassungsstrategien, die künftig auch anderen Regionen als Vorbild dienen sollen. Es entstehen lokale Netzwerke und eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die Klimaanpassung, Umwelt- und Klimaschutz als gemeinsame Entwicklungs-Strategie verfolgt.

Das Projekt ist Teil der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI). Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) fördert die Initiative aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

Kubas Naturschätze schützen

Große Armut und die schwierige wirtschaftliche Lage auf Kuba erfordern immer wieder neue kreative Ansätze beim Schutz einiger besonders sensibler und einzigartiger Naturgebiete – wie dem Parque Nacional Alejandro de Humboldt.

Wir setzen dabei auf naturnahe Maßnahmen: Die Aufforstung von Mangroven zum Schutz der Küsten und der Artenvielfalt, Erosionsschutz durch lebende Hecken, umweltfreundliche Anbaumethoden und die Aufforstung brachliegender Flächen.

Gleichzeitig verbinden wir Naturschutz mit nachhaltigen Einkommen, etwa durch Imkerei und naturverträglichem Ökotourismus. Dies schafft Einkommen für lokale Familien und reduziert gleichzeitig den Druck auf die natürlichen Ressourcen.

Dieses Projekt wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Danke!

Starke Indigene, starke Wälder

Im Amazonasgebiet von Ecuador und Peru schützen wir Regenwälder und wollen indigene Gemeinden stärken. Diese kämpfen gegen die Zerstörung ihres Waldes und für ihre Kultur und ihre Rechte.

Monitoring-Teams dokumentieren den Einfluss indigener Schutzmaßnahmen auf die Wälder, aber auch illegale Eingriffe. Diese Dokumentationen sind eine wichtige Grundlage, um die politische Sichtbarkeit und Anerkennung der indigenen Gemeinschaften zu stärken.

Darüber hinaus werden Gemeinde-Entwicklungspläne auf der Grundlage ihres traditionellen Wissens erarbeitet. Sie verbinden Naturschutz und die Sicherung indigener Lebensgrundlagen und stärken ihre Kultur.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Gemeinsame Datenauswertung für den Schutz indigener Territorien.



Mangroven sind wertvolle Lebensräume zwischen Land und Meer.

DANKE! Ihre Spende hilft!
Alle unsere Projekte finden Sie unter www.oroverde.de/projekte

IM EINSATZ FÜR DEN REGENWALD

Ein Blick auf die Weltkarte zeigt, wo genau wir in 2025 gemeinsam mit unseren Partnern aktiv waren und welche Projekte wir vor Ort umgesetzt haben.

Deutschland

- **Digitale Lernwelten:** Kindern und Jugendlichen den Regenwald spielerisch vermitteln
- **Umdenken und Anpacken:** Nachhaltiger Alltag in Schulen und Betrieben für Azubis und Berufsschüler*innen
- **Biodiv 2.0:** Stärkung junger Menschen, sich mit kreativen Social Media-Inhalten aktiv für den Schutz von Biodiversität und Umwelt einzusetzen.
- **Elan:** Unterstützung von Unternehmen für entwaldungsfreie Lieferketten
- **KliKo Wald:** Unterstützung klimabewusster Unternehmen bei ihrer Klimastrategie durch Analyse und Bewertung des freiwilligen Kohlenstoffmarktes
- Handlungsempfehlungen zum Konzept des **Naturpositiven Wirtschaftens** als Orientierung für Unternehmen und die Politik
- Engagement für eine starke Beteiligung Deutschlands und anderer Geberländer an dem Waldschutzfond **Tropical Forest Forever Facility**

Verschiedene Länder

- **Guatemala** Unterstützung kleinbäuerlicher Kooperativen bei der Vermarktung nachhaltig angebauter Produkte wie Kaffee, Kakao, Kardamom, Honig
- **Ecolmpulso:** Nachhaltige Gemeinde-Entwicklung durch naturnahe Lösungen
- **Baum für Baum:** Aufforstung im Nationalpark Lacandón
- Aufforstung am Amatitlan-See gegen Boden-erosion und Wassermangel
- Gemeinden entwickeln Zukunftskonzepte für den Nationalpark Lacandón
- **Mexiko** Digitale Lösungen zur Unterstützung von Kaffee-Kooperativen für entwaldungsfreie Lieferketten.
- **Suriname** Artenvielfalt schützen mit naturnahen Lösungen und Ökotourismus
- **Kuba** Regenwaldschutz im Nationalpark durch naturnahe Lösungen, Ökotourismus und Bienenhaltung





Deutschland



Gemeinsam für den Tropenwald – Kennzahlen auf einen Blick:

- **Honduras** Schutz von Mangroven und Lagunen durch Aufforstung und Renaturierung, Nationalparkmanagement und nachhaltigen Fisch- und Muschelfang
- **Dominikanische Republik** Einkommen aus dem Regenwald mit Kaffee und Kakao aus nachhaltiger Waldnutzung

Überregionale Projekte

- **Mex, Gua, DomRep BioFinCas:** Förderung von biodiversem Anbau und fairen Lieferketten
- **Haiti, DomRep, Kuba KlimaWald:** Naturnahe Lösungen für gesunde Ökosysteme
- **Mittelamerika (von Mex bis Panama)** Unterstützung gefährdeter Waldschützensenden im Einsatz für Natur und Wälder
- **Mex, Gua, Honduras Land.Statt.Flucht:** Bleibeperspektiven durch Naturschutz, nachhaltige Landwirtschaft und politische Teilhabe
- **Ecuador/Peru** Stärkung indigener Gemeinschaften zum Schutz des Amazonaswaldes



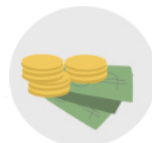
auf 828 ha Wald regeneriert und aufgeforstet



rund 152.000 Bäume gepflanzt



5 Studien erstellt



3.8 Millionen Euro Fördersumme für Tropenwald-Projekte



in 15 Ländern aktiv



22 Projekte in den Tropen und in Deutschland



Zusammenarbeit mit 24 Partnerorganisationen

AUS UNSEREN PROJEKTEN

Wirkung sichtbar machen: OroVerde entwickelt neue MEAL-Strategie

Bei unserer Projektarbeit zum Schutz der Tropenwälder stellt sich stets die Frage, welche Wirkung unsere Maßnahmen projektübergreifend entfalten und wie wir Erfahrungen besser nutzen können.

Hier setzt der neue MEAL-Prozess von OroVerde an (Monitoring, Evaluation, Accountability und Learning). Ziel ist es, Fortschritte systematisch zu erfassen, die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen zu bewerten, die Rechenschaftspflicht gegenüber Geldgebern und der Zielgruppe zu erfüllen und die Erfahrungen für Weiterentwicklungen zu nutzen.

Vieles davon ist seit langem Teil unserer Arbeit. Mit der wachsenden thematischen und geografischen Vielfalt unserer Arbeit steigen jedoch auch die Anforderungen an eine übergreifende Wirkungserfassung und an die Kommunikation und Transparenz nach außen. Die MEAL-Strategie definiert gemeinsame Ziele, Mindeststandards und klare Prozesse für alle Projekte.

Interessante Indikatoren in einzelnen Projekten können zum Beispiel die Entwicklung der Biodiversität und das Vorkommen bestimmter Tierarten oder auch sozioökonomische Indikatoren wie Einkommensentwicklung oder Nutzung nachhaltiger Anbaumethoden sein.

Die lokalen Partnerorganisationen spielen für die Datenerhebung und mit ihrem direkten Einblick auf Veränderungen vor Ort eine zentrale Rolle.

Hiermit schaffen wir die Grundlage, den Schutz der Tropenwälder langfristig noch wirksamer zu gestalten.

Aus Daten wird Wirkung: Lernen für nachhaltige Veränderungen.



Nachhaltig angebauter Kaffee trägt zum Schutz von Wald, Boden und Biodiversität bei.

Kaffee braucht Vielfalt

Kaffee könnte künftig zum Luxusgut werden. Denn Klimakrise, Schädlinge, Entwaldung und Artensterben gefährden Ernten und treiben die Preise in die Höhe.

In Chiapas, Mexiko, setzt die Kooperative Cofincaf deshalb auf vielfältige Agroforstsysteme: Kaffee wächst gemeinsam mit Bananen, Schattenbäumen und weiteren Nutzpflanzen. Diese Vielfalt verbessert die Bodenfruchtbarkeit, schützt Pflanzen besser vor Krankheiten und schafft Lebensräume für Bestäuber. Gleichzeitig sinkt der Druck, neue Anbauflächen im Regenwald zu erschließen.

Mit dem Projekt BioFinCas unterstützt OroVerde den Wandel zu biodiversitätsfreundlichem Kaffeeanbau entlang der Lieferkette. Doch dies gelingt nur, wenn auch Handel, Politik und Finanzsektor gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Eine Studie vom Thünen Institut auf 60 Farmen der Kooperative Cofincaf zeigt, dass Biodiversität und produktiver Kaffeeanbau Hand in Hand gehen können. Sie trägt dazu bei, Wege zur Finanzierung biodiversitätsfreundlicher Praktiken zu entwickeln und Empfehlungen daraus abzuleiten für weitere Partner entlang der Lieferkette, wie dem Finanzbereich oder der Politik.

BioFinCas zeigt damit, dass nachhaltiger Kaffeeanbau, Regenwaldschutz und wirtschaftliche Stabilität zusammen funktionieren.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit



INTERNATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BILDUNG IST ZUKUNFT – FÜR UNS UND DEN REGENWALD



Wer den Regenwald dauerhaft bewahren will, muss verstehen, wie eng unser Handeln mit den Tropen verknüpft ist. Deshalb investiert OroVerde seit Jahren in hochwertige Bildungsarbeit. Dass wir hierbei Maßstäbe setzen, zeigen aktuelle Erfolge in diesem Rückblick auf 2025.

Ausgezeichnet!



Große Ehre für unsere digitale Lernwelt: Die Kinderwebsite von OroVerde wurde mit dem renommierten „Seitenstark-Gütesiegel“ ausgezeichnet. Damit gehören wir offiziell zu den besten und sichersten Bildungsangeboten für Kinder im deutschsprachigen Netz. Doch nicht nur digital überzeugen wir: Unser neues Unterrichtsmaterial „Dilemmata lösen lernen“ erhielt vom Fachportal Globales Lernen die Bestnote „sehr gut“. Hier geht es zur Kinderwebsite: <https://kids.oroverde.de>
Hier geht es zum Unterrichtsmaterial: www.ooverde.de/dilemmas-loesen

Gefragte Expertise: OroVerde auf der 16. KMK/BMZ-Fachtagung

Wie wird Nachhaltigkeit zum festen Bestandteil des Schulalltags? Wir arbeiten aktiv daran mit, Zukunftskompetenzen fächerübergreifend im Schulsystem zu verankern. Unser Ziel: Globales Denken soll kein „Zusatz“ sein, sondern Kern des Regelunterrichts werden.

Auf der 16. Fachtagung der Kultusministerkonferenz war OroVerde als Expertin gefragt und stellte eigene Bildungsmaterialien und Ansätze vor.

Neue Wanderausstellung: Den Wandel erleben

Wie gelingt uns als Gesellschaft eine „Weltweite Wende“ hin zu mehr Nachhaltigkeit? Unsere neue Wanderausstellung gibt Antworten. Auf zwölf großformatigen Bannern beleuchten wir die drängendsten Fragen unserer Zeit und zeigen Mut machende Lösungswege auf.

Die Ausstellung schlägt die Brücke vom hiesigen Alltag direkt in den Tropenwald und inspiriert Schulen und Gemeinden, Teil der Lösung zu werden.

Mehr erfahren: www.ooverde.de/weltweite-wende



Die Wanderausstellung motiviert, die Welt aktiv (mit)zugestalten.

Bildungs-Newsletter: Bildung für Nachhaltige Entwicklung zieht Kreise

Themen, Methoden und Hintergrundwissen in die Schulen tragen – das ist das Ziel unseres Bildungs-Newsletters. Wir freuen uns über den stetigen Zuwachs, der zeigt, dass viele Lehrkräfte unsere Begeisterung für den Tropenwald und für Bildung teilen.

Mehr erfahren: www.ooverde.de/bildungsnewsletter

Schülerinnen und Schüler gestalten ein anschauliches Modell zu ökologischen Themen.

Die Projekte für Bildung für nachhaltige Entwicklung werden gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Engagement Global aus Mitteln des BMZ und der Deutsche Postcode-Lotterie.

Dipl.-Ing. Fritz Peters, Vera Maag,
Dr. Elke Mannigel, Martina Schaub,
Prof. Dr. Pierre Ibisch, Sophia Bachmann,
Dr. Barbara Schröter, Jürgen Hammelehle



ENGAGEMENT MIT VERANTWORTUNG

Stiftungsvorstand

Martina Schaub: Die hauptamtliche Vorständin vertritt die Stiftung im Sinne von § 26 BGB. Sie führt die laufenden Geschäfte der Stiftung, leitet die Geschäftsstelle und verwaltet das Stiftungsvermögen.

Stiftungsrat

Der ehrenamtliche Stiftungsrat ernannt und beaufsichtigt den Stiftungsvorstand. Er nimmt die regelmäßigen Berichte entgegen und verantwortet die Feststellung des Jahresabschlusses. Die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats sind:

Vera Maag (Vorsitzende): Head of Go-to-Market Enablement bei EcoPlanet Green Operations GmbH

Jürgen Hammelehle (Stellvertretender Vorsitzender): Ehemaliger Referatsleiter in der Öffentlichkeitsarbeit von Brot für die Welt

Sophia Bachmann: Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung

Oliver Drifthaus: Geschäftsführer MundingDrifthaus Steuerberatungsgesellschaft (ohne Foto)

Prof. Dr. Pierre L. Ibisch: Professor der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Dr. Elke Mannigel: Energieagentur gGmbH im Landkreis Schaumburg

Fritz Peters: Inhaber Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE

Dr. Barbara Schröter: Forscherin für sozial-ökologische Themen am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), Münchenberg

Wer wir sind und was wir tun

Seit 1989 engagiert sich OroVerde für den Schutz der Tropenwälder.

In Tropenwaldschutzprojekten vor Ort entwickeln wir gemeinsam mit internationalen Partnerorganisationen Lösungen, bei denen Waldschutz und nachhaltige Entwicklung Hand in Hand gehen.

Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit fördern wir das Verständnis für globale Zusammenhänge. Wir vermitteln, was Bürger*innen, Politik und Wirtschaft zum Schutz der Tropenwälder beitragen können und wie eine sozial-ökologische Transformation gelingen wird.

Im Dialog mit Entscheidungsträger*innen aus Politik und Wirtschaft benennen wir gemeinsam Missstände und Verantwortlichkeiten. Wir zeigen Lösungswege auf und wirken auf deren Umsetzung ein.

Wie wir unsere Arbeit finanzieren

Private Spenden sind eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Diese Spenden ermöglichen es OroVerde, Gelder von öffentlichen Gebern wie der Bundesregierung oder der Europäischen Union zu erhalten. Im Jahr 2025 betragen die Spendeneinnahmen 1,4 Mio. EUR und die öffentlichen Zuschüsse 4,8 Mio. EUR.

Ihr Geld wird wirkungsvoll und effektiv eingesetzt. Das DZI-Siegel bescheinigt der Tropenwaldstiftung OroVerde seit 2015 den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den ihr anvertrauten Mitteln.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Die Darstellung des Finanzergebnisses 2025 berücksichtigt die Empfehlungen des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Krause & Partner GmbH in Bonn geprüft, die einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

FINANZBERICHT 2025

Ausgabenstruktur in Euro und Prozent	2025		2024	
Projektförderung und -begleitung	5.545.016,51	79,5 %	4.938.433,63	75,6 %
Kampagnen- und Bildungsarbeit	56.914,71	0,8 %	62.164,29	1,0 %
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	700.564,14	10,0 %	997.148,41	15,3 %
Verwaltung	673.358,38	9,7%	538.598,23	8,2 %
Gesamtausgaben	6.975.853,74		6.536.344,56	

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen

OroVerde hatte im Jahr 2025 ein Jahresvolumen von 7 Mio. EUR. Der größte Anteil kam dabei aus Zuwendungen öffentlicher Geldgeber. Dies waren vor allem die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) und das Förderprogramm Private Träger von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie die EU-Kommission. Mit diesen Mitteln wurden im Wesentlichen die Projekte in Mittelamerika und der Karibik unterstützt. Die Projekte der Bildungsarbeit in Deutschland wurden vor allem durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (SUE) sowie das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) von Engagement Global mit Mitteln des BMZ finanziert. Drei Fachprojekte zu Entwaldungsfreien Lieferketten, Naturpositivem Wirtschaften sowie Kohlenstoffmärkten wurden von der Nationalen Klimaschutzinitiative, vom Bundesamt für Naturschutz bzw. vom Umweltbundesamt gefördert. Ein Projekt zur Finanzierung von Tropenwaldschutz hat die Norwegische Regenwaldstiftung finanziert. Insgesamt sind die Einnahmen aus diesen Bereichen gegenüber dem Vorjahr um ca. 12 % gestiegen.

Die Spendeneingänge mit 1,38 Mio. EUR waren um ca. 150.000 EUR höher als im Vorjahr. Hier konnten Einnahmen aus Erbschaften einen leichten Rückgang bei den Einzelspenden ausgleichen. Auch die Bußgeldeinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 64.000 EUR gesteigert werden.

Die Erlöse aus Lizenzvergaben stammen aus Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen, die im Gegenzug das OroVerde-Logo nutzen dürfen. Zu den sonstigen Erträgen zählen u. a. Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten, Erstattungen von Personalkosten für

Bundesfreiwillige sowie Erstattungen nach dem Aufwandsausgleichsgesetz.



Ausgaben

In den verschiedenen Kategorien, die der Systematik des DZI entsprechen, sind jeweils Sach- und anteilige Personalausgaben enthalten. Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit wurden die Personalkosten der Mitarbeiter*innen in der Mehrzahl der Fälle vollständig einem Arbeitsbereich zugeordnet; dies sind 22 Stellen im Bereich der Programmförderung, 7 Stellen im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie 6 Stellen im Bereich Verwaltung. Die übrigen Stellen mit gemischtem Aufgabenprofil wurden anteilig den entsprechenden Arbeitsbereichen zugeordnet.

Die Gehaltsstruktur von OroVerde ist mit Ausnahme des Vorstandes an den TVöD angelehnt. Die Bereichsleitungen sind in TVöD 14 (5.003 – 7.132 EUR), Programmleitungen in TVöD 13 (4.629 – 6.635 EUR), Referent*innen in TVöD 11 (4.032 – 5.975 EUR) bis 12 (4.170 – 6.516 EUR) und Sachbearbeiter*innen in TVöD 9 (3.757 – 5.182 EUR) eingruppiert. Die Bruttogehälter der vier Bereichsleitungen und des Vorstandes betragen 2025 zusammen 342.437 EUR. Da der Vorstand nur aus einer Person besteht, wird das Vorstandsgehalt nicht separat ausgewiesen.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2025 Ehrenamtspauschalen in Höhe von 5.880 EUR erhalten.

Projektförderung

In diesen Bereich fällt in erster Linie die direkte Weiterleitung von Mitteln für die Projektumsetzung an unsere Partnerorganisationen in Guatemala, Ecuador, Peru, Mexiko, der Dominikanischen Republik, Kuba, Haiti, Suriname und Honduras. Des Weiteren finden sich hier die Ausgaben für Bildungs- und Fachprojekte in Deutschland, Kosten für Projektbetreuungsreisen sowie die Personalkosten der Projektreferent*innen.

Kampagnen- und Bildungsarbeit

Diese Kategorie umfasst Aufwendungen für satzungsgemäße Bildungsarbeit, die jenseits der geförderten Projekte stattfindet. Enthalten sind Herstellung und Versand von Unterrichtsmaterialien und Wanderausstellungen und Personalkosten.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

In diesen Arbeitsbereich fallen insbesondere die Aufwendungen für allgemeine Spendenaufrufe sowie Rundschreiben an Gerichte zur Einwerbung von Bußgeldern. Ferner sind hier die Kosten für die Bußgeldverwaltung durch einen externen Dienstleister berücksichtigt. Personalaufwendungen für das Fundraising sowie Anteile von Stellen in der Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls diesem Bereich

zugeordnet. Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die Personalkosten hier um 36 % gesunken. Dabei handelt sich um eine Veränderung in der Zuordnung zum Bereich Verwaltung, in dem die Personalkosten entsprechend angestiegen sind.

Verwaltung

In der Darstellung sind die Personalkosten für Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 50 % gestiegen. Tatsächlich ist der Personalschlüssel für diesen Bereich gleich geblieben, geändert hat sich die Zuordnung: Personalkosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurden im Jahr 2025 der Verwaltung zugeordnet.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen von OroVerde ist im Vergleich zum Vorjahr mit 42 gleich geblieben.

Gewinn- und Verlustrechnung in Euro	2025	2024
1. Spenden und Zuwendungen	6.575.427,50	5.750.688,24
Spenden	1.121.915,66	1.227.015,04
Sachspenden	0,00	0,00
Erbschaftsspenden	258.499,49	0,00
zugewiesene Bußgelder	173.573,00	109.077,30
Zuwendungen von öffentlichen Zuwendungsgebern	4.852.681,98	4.325.238,90
Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern	168.757,37	89.357,00
2. Umsatzerlöse und sonstige Erträge	254.748,50	337.910,10
Erlöse aus Lizenzvergaben	202.757,66	126.697,10
Sonstige Erträge	51.990,84	211.213,00
3. Projektförderung	5.545.016,51	4.938.433,63
Projektzuschüsse an Projektpartner vor Ort	3.827.269,72	3.355.682,14
Kosten Projektförderung bei OroVerde	1.717.746,79	1.582.751,49
4. Satzungsmäßige Kampagnen- und Bildungsarbeit	56.914,71	62.164,29
5. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	700.564,14	997.148,41
Personalkosten Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	524.891,84	820.733,47
Dienstleistungen Bußgeldwerbung	67.421,15	66.466,74
Mailings	43.282,65	48.199,77
sonstige Kosten Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	64.968,50	61.748,43
6. Verwaltung	673.358,38	538.598,23
Personalkosten Verwaltung	439.333,75	283.173,44
Abschreibungen	8.134,93	9.025,84
Geschäftsstelle	223.254,04	243.660,98
Aufwand Wertpapiere	575,02	81,08
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.060,64	2.656,89
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-145.677,74	-447.746,22
8. Entnahme aus Gewinnrücklagen	145.677,74	447.746,22
9. Einstellung in Gewinnrücklagen		
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz weist die Vermögenswerte zum 31.12.2025 aus. Das Anlagevermögen umfasst die EDV- und Betriebsausstattung der Bonner Geschäftsstelle. Ein Großteil des Stiftungsvermögens ist langfristig in Wertpapieren angelegt.

Das Umlaufvermögen besteht zum überwiegenden Teil aus Guthaben bei Kreditinstituten sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dies sind vor allem Mittelabrufe bei Geldgebern, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht eingegangen waren.

Auf der Passivseite zeigt sich ein Rückgang des Eigenkapitals durch die Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage zum Ausgleich des Geschäftsergebnisses. Das Stiftungsvermögen betrug zum 31.12.2025 829.407 EUR.

Aktiva in Euro	31.12.2025	31.12.2024
A. Anlagevermögen	471.154,41	558.779,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-
II. Sachanlagen	3.371,09	6.700,44
III. Finanzanlagen	467.783,32	552.079,06
B. Umlaufvermögen	2.002.046,74	2.804.592,18
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	171.429,72	1.652.675,97
II. Sonstige Vermögensgegenstände	58.650,72	23.294,43
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.771.966,30	1.128.621,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.248,23	3.329,93
D. Sonstige Aktiva	-	-
Summe Aktiva	2.476.449,38	3.366.701,61

Passiva in Euro	31.12.2025	31.12.2024
A. Stiftungsvermögen	829.407,44	975.085,18
C. Rückstellungen	148.317,00	118.785,00
D. Verpflichtungen aus zweckgebundenen Spenden	87.252,14	74.104,00
E. Verbindlichkeiten	213.907,20	302.312,08
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.097,43	246.125,28
II. Sonstige Verbindlichkeiten	55.809,77	56.186,80
F. Rechnungsabgrenzung	1.197.565,60	1.896.415,35
Summe Passiva	2.476.449,38	3.366.701,61

Ergebnis und Fazit

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil des Haushalts von OroVerde für die Projektförderung und -begleitung leicht erhöht und beträgt ca. 80 %. Der Anteil für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ist leicht gesunken und liegt bei 10 % des Haushaltsvolumens, während der Anteil für Verwaltung leicht gestiegen ist und auch 10 % beträgt.

Auch wenn die Einnahmen von OroVerde im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 400.000 EUR gestiegen sind, musste das Geschäftsergebnis durch eine Entnahme aus der Rücklage von 145.678 EUR ausgeglichen werden.

Angesichts knapper werdender öffentlicher und privater Mittel hat OroVerde an einigen Stellen Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen, um mit aktuellen und weiteren zu erwartenden Einnahmerückgängen umzugehen. So wurden Büroräume abgemietet und in sämtlichen Arbeitsbereichen Einsparpotenziale genutzt.

Impressum

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Burbacher Str. 81, 53129 Bonn

Telefon 0228/242 90-0

www.regenwald-schuetzen.org

info@oroverde.de

V.i.S.d.P.: Martina Schaub, Vorständin

Satz & Layout: Silvia Kretschmer

Erstauflage Juni 2026

Druck: msk medienzentrum Süd, Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier,

ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Fotos: S.1 Özis Comix Studio (Affe) – S.2 Pia Parolin (Affe) – S.2 Heiko Mennigen (Portrait) – S.3m Sarayaku (Technik) – S.3u CODDEFFAGOLF (Mangrove) – S.5 Maria Schulze-Vorberg (Schmetterling) – S.6o E. Mannigel (Kaffee) – S.6u OroVerde A.Hillbrand (Monitoring) – S.7o Thorsten Wiersberg (Nasenbär) – S.7m OroVerde (Ausstellung) – S.7u sk Stiftung Jugend u. Medien J. Bloem (Workshop) – S.8 Heiko Mennigen (Stiftungsrat) – S.9 I. Naendrup (Blume) – S.11 Konrad Wothe (Quetzal) – S.12 S. Schäfer (Blüte) – S.12 Heiko Mennigen
S.4+5 created with mapchart.net (Weltkarte)
S.5 Illustrationen/Icons: OroVerde-E. Bakker, A. Wolf

Logos und Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Sie werden ausschließlich zu redaktionellen Zwecken verwendet.

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Zuständige Aufsichtsbehörde: Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln.

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung ist durch Bescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 17.12.2024 als gemeinnützig anerkannt für die Zwecke der Förderung des Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes.

Steuernummer 2025/5783/3334

Nähere Informationen zum Datenschutz bei OroVerde

finden Sie unter www.regenwald-schuetzen.org/datenschutz.



VIELE ERREICHEN - VIEL BEWIRKEN!



Wer wir sind und was wir tun Erfolg wächst in Gemeinschaft

Der Regenwald lehrt uns: Reichtum und stabile Systeme gelingen nur durch Zusammenarbeit. Auch die wachsenden Regenwaldschutz-Projekte von OroVerde werden erst durch die Unterstützung der Spenderinnen und Spender möglich.

Ihr Hebel für mehr Regenwaldschutz

Mit Ihrer Spendenaktion inspirieren und ermutigen Sie Menschen, sich für den Regenwald einzusetzen. Gemeinsam sammeln Sie Spenden für Schutz- und Bildungsprojekte. Und Sie setzen ein Zeichen für den Erhalt unserer Natur und für eine stabile Zukunft für unsere Kinder.

Ob im Familien- oder Freundeskreis, der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz oder im Verein – manche setzen sich dank Ihrer Initiative vielleicht das erste Mal mit Regenwald- und Klimaschutz auseinander. Und erleben, wie viel Freude es machen kann, gemeinsam dafür aktiv zu werden.

Spendenaktionen sind so „artenreich“ wie der Regenwald

Ob Spendenbitte zum Geburtstag, Stricken für die Artenvielfalt, ein Spendenlauf an der Schule oder das Benefizturnier im Golfclub – machen Sie Ihre Leidenschaft zur Aktion! Teilen Sie Ihre Ideen, Ihre Kontakte und Ihre Überzeugungskraft für die gute Sache.

Wir unterstützen Sie

- Bei der Organisation Ihrer Aktion
- Mit kostenlosem Infomaterial (Flyer, Poster, Textbausteine, Spendenbox etc.)
- Beim Anlegen einer Online-Aktionsseite
- Bei der Bewerbung und beim Dank
- Bei der Auswahl, wo und wie Ihre Spende wirken soll.



Telefon: 0228 – 24 29 0-0

E-Mail: spendenaktion@oroverde.de



Sie möchten mehr erfahren zu Spendenaktionen:
www.oroverde.de/spendenaktion

Besuchen Sie uns auf Social Media:

www.facebook.com/regenwaldschutz/

[de.linkedin.com/company/
oroverde---die-tropenwaldstiftung](https://de.linkedin.com/company/oroverde---die-tropenwaldstiftung)

www.instagram.com/oroverde_regenwaldschutz/

www.tiktok.com/@oroverde_org

bsky.app/profile/oroverde.bsky.social



Spendenkonto:

IBAN: DE82 3702 0500 008 3100 04
BIC: BFSWDE33MNZ
SozialBank